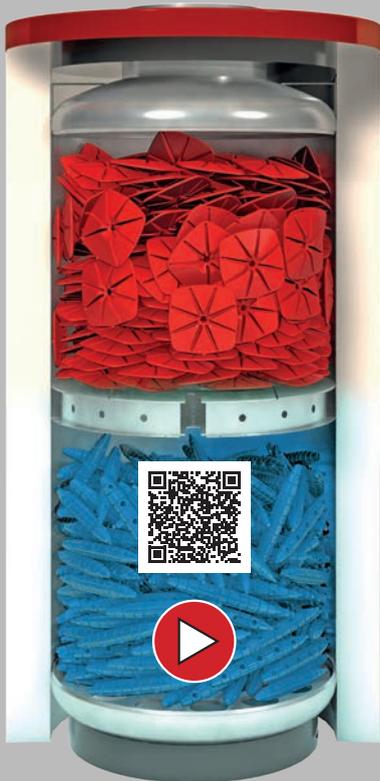




PCM-Makroverkapselungen in der Projektanwendung



Anwendung

- Wärmespeicher
- Kältespeicher
- Wärmepumpensysteme
- Power-to-Heat Anlagen
- Energiespeicher aller Art

Funktion

- Betriebstemperatur wählen
- heatStixx einfüllen
- Latente Energie nutzen

Einbringung

- Standardmuffe 1½", Flansch DN 200 / 300
- Automatische Anordnung der Ellipsoide
- Optimierte Durchströmung



heatStixx



heatSel



Eigenschaften

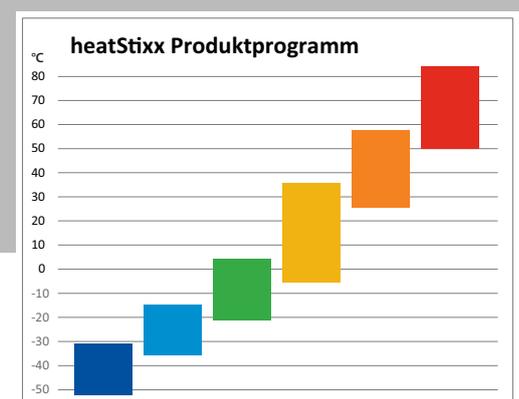
- Wartungsfrei
- Zyklenfest
- Flexibel

Systemkompetenz

- Boostfunktion für Standardspeicher
- Optimierung Systemspeicher
- Systemhoheit bleibt erhalten

Wärmepumpe optimieren

- SmartGrid Tarife nutzen
- Sperrzeiten überbrücken
- Wirkungsgrade verbessern



Fordern Sie Ihre heatStixx für Testzwecke an!

Adresse

Vorname / Nachname

Firma

Strasse

PLZ / Ort

e.mail

Telefon



kraftBoxx
POWER TO HEAT SYSTEMS

kraftBoxx gmbh
Riedweg 5, 88326 Aulendorf

Phone: +49 7525 / 924 382

E-mail: info@kraftBoxx.de

Web: www.kraftBoxx.de

PROJEKT BHKW

Aufgabenstellung

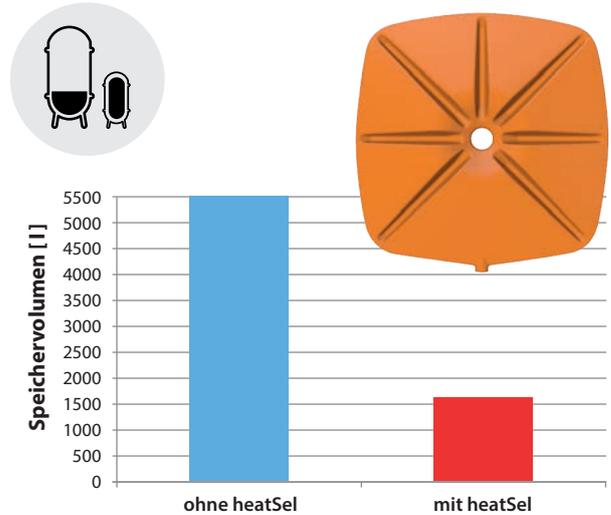
Minimierung der Speichergröße für ein kleineres Nahwärmenetz, das von einem BHKW betrieben wird.

Daten:

- Benötigte Speicherfähigkeit von 5,5 m³ Wasservolumen.
- Nahwärmenetz im Winter mit 55 °C Vorlauf und 45 °C Rücklauf

Lösung:

Verringerung des Speichervolumens auf bis zu 30 % im Vergleich zu einem üblichen Pufferspeicher bei einer gewählten Größe von 1.700 l.



PROJEKT WÄRMEPUMPE

Aufgabenstellung

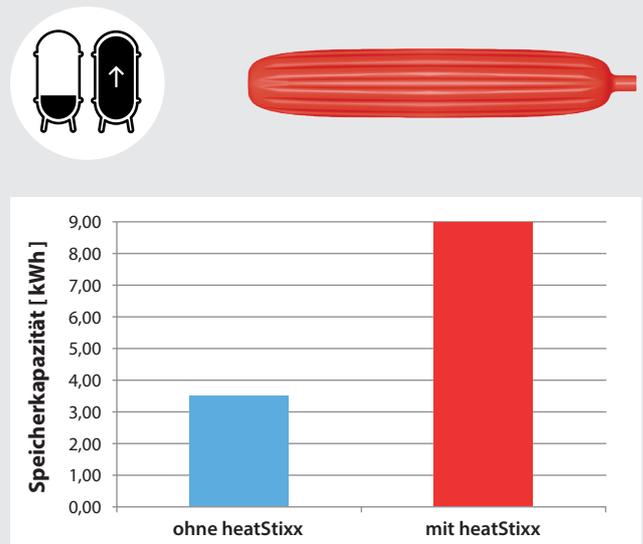
Maximierung der Speicherkapazität eines Wärmepumpenpufferspeichers zur Flexibilisierung der Laufzeiten.

Daten:

- 300 l Speicherinhalt
- Abkühlung der gesamten Füllmenge von 55 °C auf 45 °C

Lösung:

Erhöhung der Speicherkapazität um 258 %.



PROJEKT EISSPEICHER

Aufgabenstellung

Das Volumen eines Wasser/Glykol-Kältespeichers soll soweit wie möglich verringert werden.

Daten:

- 8000 l Speicherinhalt
- Temperaturbereich von -5 °C bis 5 °C

Lösung:

Leichte Umsetzung eines Eisspeichers ohne teuren Wärmetauscher und Konstruktionsaufwand, dazu Minimierung des Speichervolumens auf 2.000 l, dies entspricht 25 % des ursprünglichen Volumens.

